Presseinformation

13. Mai 2008

Niederösterreicher vertrauen der Polizei

Aktuelle Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit

85 Prozent der Niederösterreicher fühlen sich in ihrem Heimat-Bundesland sicher, und 69 Prozent der Landesleute sind mit der Arbeit der Polizei zufrieden. Im Vergleich dazu liegt in Europa das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nur bei 65 Prozent. Dies ist das Ergebnis einer vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) durchgeführten Sicherheitsstudie. Angst, Opfer einer Straftat zu werden, haben Niederösterreicher demnach eher nicht. Wenn Angst besteht, dann vor allem vor Einbruchsdelikten (19,4 Prozent).

Im Detail ergibt sich, dass 23 Prozent der Frauen befürchten, Oper eines Diebstahls zu werden. Männer schätzen die Gefahr, Opfer zu werden, viel geringer ein (8 Prozent). 76 Prozent der befragten Niederösterreicher gaben an, dass sie in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus Schutzmaßnahmen gegen Einbrecher getroffen haben, und 45 Prozent vertrauen auf „spezielle Türschlösser". Allerdings hat fast ein Viertel der Befragten nichts zur Prävention gegen Einbruchsdelikte unternommen.

Auf nachbarschaftliche Arrangements verlassen sich in Niederösterreich immerhin noch 45 Prozent der Befragten. 17 Prozent der interviewten Niederösterreicher gaben an, sich im Wald zu fürchten. Und fast 19 Prozent ängstigen sich an dunklen Orten, wie z. B. in Bahnunterführungen.

Nähere Informationen: http://www.kfv.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at